

Zu Ostern ins Restaurant



Motivbild: www.pixabay.com

Worauf es den Deutschen bei der Restaurantwahl zu Ostern ankommt, hat OpenTable in einer repräsentativen Umfrage mit dem Meinungsforschungsinstitut YouGov herausgefunden.

Fast ein Drittel der Befragten plant, über das lange Osterwochenende ein Restaurant zu besuchen, ergab die Umfrage. 34 Prozent hingegen gaben an, sich an Ostern nie gastronomisch verwöhnen zu lassen. Bei jenen, die es in Restaurants zieht, sind Mittag- und Abendessen beliebt: Rund 21 Prozent planen, sich zum Mittagmahl in einem Restaurant zu treffen, während 23 Prozent ein abendliches Dinner bevorzugen. Dabei werden die Restaurants um die Mittagszeit in Sachsen und zum Abendessen in Nordrhein-Westfalen besonders voll. Der traditionelle Osterbrunch hingegen lockt nur neun Prozent der Deutschen in gastronomische Lokalitäten.

Anlässlich der Osterfeiertage legen die Deutschen viel Wert auf die Auswahl des Restaurants. Laut der Umfrage beeinflusst die Atmosphäre der Lokalität 44 Prozent der Befragten bei ihrer Entscheidung. Darüber hinaus gaben 41 Prozent an, dass die Küche ebenfalls ausschlaggebend dafür sei, ein bestimmtes Restaurant für die Feiertage zu besuchen.

Für die Deutschen muss dabei das Gesamtpaket stimmen: Die Küche soll sowohl den eigenen Geschmack als auch die Vorlieben der Begleitung treffen. Um das sicherzustellen, wird bevorzugt auf Altbewährtes gesetzt: nur sechs Prozent aller Befragten gaben an, für das Osteressen gerne neue Restaurants ausprobieren zu wollen. Männer legen sogar noch

größeren Wert darauf, das Restaurant zu kennen als Frauen. Entsprechend wird schon früh geplant und reserviert. Ein Drittel der Befragten bucht den festen Platz im Restaurant zwischen zwei Wochen und einigen Tagen im Voraus.